

Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt im Innenteil

Jahrgang 7

Mittwoch, 28.09.2011

Nummer 9

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenfurth • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschorta • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula
Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra

Kirmeswanderung 2011



Um 13 Uhr begann die Bergaer Kirmes. Zuerst wurde der Kirmes Kranz hoch gezogen. Bevor die Wanderung begann, wurde erst musikalisch eingestimmt, von unseren Wanderfreund Heinrich Rehm. Es waren ca 40 Wanderer von jung und alt. Es ging in Richtung Albersdorf über den Thüringer Weg zur Jägerhütte bei strahlenden heißen Sonnenschein, dort wurden wir in der Jägerhütte von Günther Schmidt empfangen. Nach einer eingelegten Pause, wo wieder kräftig gesungen wurde und wo es eine Besichtigung für alle Beteiligten gab, wurde weiter gewandert Richtung Berga. Angekommen im Klubhaus wurden 15 Liköre zur Holiverkostung bereit gestellt, für Speisen und Getränke war ausreichend gesorgt. Wir wünschen auch im nächsten Jahr 2012 wieder zahlreiche Wanderer.

1.Cronschwitzer Abend

Über 50 Cronschwitzer sind am 3. September der Einladung zum 1.Cronschwitzer Abend gefolgt, der bei sehr mildem Spätsommerwetter im Pfarrhof stattfinden konnte. Bei kühlen Getränken kam man schnell ins Gespräch, deftiger Flammkuchen aus dem Lehmbackofen und Hermann Kaisers Kesselgulasch sorgten für eine gute Grundlage für den recht langen Abend. Zunächst klärte man ganz praktisch die Frage, wer eigentlich wo im Ort wohnt. Viele kannten sich zwar, aber welche Hausnummer zu wem gehört, ließ sich erst klären, als man sich der Reihe nach aufstellte. Diese Reihe mischte sich neu, als man sich nach dem Alter ordnete und dabei so manche Überraschung erlebte. Die mit 88 Jahren Älteste in der Runde wurde dabei ebenso entdeckt wie der mit 4 Jahren Jüngste. Der Spaß setzte sich fort, als - kräftig unterstützt von der Firma Spitzer - zu ersten Mal der Cronschwitzer Nagelkönig gekürt wurde. Im Wettkampf Mann gegen Mann und Frau gegen Frau wurde geklärt, wer zuerst mit kleinem Hammer einen kräftigen Nagel im Kantholz verschwinden lassen kann. Gewonnen haben bei den Frauen Frau Jaschke, bei den Männern Herr Pilakowski. Vielleicht sind die Trophäen ja inzwischen schon an ihren Häusern angebracht. Dem Sport folgte recht bald die Kultur; es gab Livemusik, gemacht von den Cronschwitzern selbst, die sich zur Gitarre singend an alte Lieder erinnerten. Glücklicherweise gab es auch die Texte dazu, sonst hätte mancher wohl nicht gut ausgesehen. Im Verlauf des Abends, der recht locker von Andreas Martz moderiert wurde, fand man sich schließlich vor einer Leinwand zusammen, auf der das alte Cronschwitz mit alten Bildern von Bewohnern und Häusern auferstand und für so manche Erinnerung sorgte. Aber man geriet sich mitunter fast ein bisschen in die Haare darüber, wer denn das auf dem Bild gerade



sei. Entweder waren die Erinnerung oder die Augen bei einigen schlecht, zu verschieden waren die Namen, die man ein und derselben Person zuordnen wollte. Hier konnte dann mitunter Christoph Schulze helfen, der sich offensichtlich nicht nur in der Historie des Klosters, sondern auch in der jüngeren Geschichte des Dorfes auskannte. Zu später, eigentlich früher Stunde schließlich, Mitternacht war schon vorbei, konnte sogar noch ein Geburtstagskind gefeiert werden, wenn man bei über 40 noch vom Kind sprechen kann... Bei herrlichem Sternhimmel machte man sich schließlich auf den Heimweg. Es war ein rundum runder Abend, der nicht der letzte dieser Art bleiben sollte. Neben den bereits Genannten soll deshalb auch all den anderen Dank gesagt werden, die diesen Abend für die Cronschwitzer überhaupt erst möglich gemacht bzw. unterstützt haben. Das waren u.a. die Familien Weiß, Naumann, Martz, Stahl, Meier und Junghanns, aber auch Frank Görl, Doris Deutsch und Sylvia Greiser vom Klosterhof.

Kirmes in Berga 2011

Kirmestreiben am Freitag mit dem Fackelumzug, begleitet von der Schalmeykapelle Rüdersdorf. Samstag ab 11 Uhr Festumzug mit 27 Bildern, die liebevoll gestaltet waren. Der Festplatz war voller Leute, es war für Alle Gaumenfreuden gesorgt wurden und ganz Berga war auf den Beinen. Am Abend wurde die Marmeladenkönigin Frau Reinhold aus Großkundorf gekrönt. Es war für die Veranstalter und die Gäste ein gelungenes Wochenende.



Schalmeykapelle Kleinreinsdorf



Bergscher Faschingsverein „Die Wassernixen“



Schalmeykapelle Rüdersdorf

Ein Dankeschön an alle - vor und hinter den Kulissen - die uns geholfen haben. Ein ausführliches Dankeschön folgt in der nächsten Ausgabe des Elstertalers.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E.

Kunsthandwerkermarkt
"Erdapfel & Co"

2. und 3. Oktober 2011
 Sonntag/Montag von 11 bis 18 Uhr

Kulturhof Zickra
 (bei Berga/E.)

Professionelle Fahrzeugaufbereitung & Pflege

- Lackkonservierung mit bis zu 8 Jahren Systemgarantie
- Fahrzeugaufbereitung- & Pflege
- Felgen- & Scheibenversiegelung
- Lackaufbereitung / Lackpolitur
- NANO- Lackversiegelung
- NANO- Polier- und Lederversiegelung
- Lack- & Stoßschichtschutzfolien
- Dellenentfernung & SmartRepair
- Teillackierungen
- Scheibenätzung / Sonnenschutzfolien

Marcus Jellinek
 Tel.: 0151-11 58 48 52
 Email: info@gloss-tec.de

Standorte:
 Winterleite 8 + 07980 Berga / Elster
 Am Waldstadion 1 + 07937 Zeulenroda

Logo partners: DMC, SigniDesign, L&L, händler

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida

Hiermit darf ich Sie in Kenntnis setzen,
 daß ich donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr
 Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus) anbiete.

Erbitte telefonische Voranmeldung unter 036603-63203.

IMPRESSUM

Redaktion/Satz Verlag »Das Elstertal«, Aumatalweg 5, 07570 Weida, Tel. 03641-3105000, elstertaler@gmail.com Verantwortlich für den redaktionellen Teil Heinz-H. Reimer
 Druck: Format GmbH Vertrieb: Raum Berga Tel. 036628-49730 Raum Wünschendorf Tel. 03447-525793 · Nachdruck und Datenübernahme nur mit Genehmigung des Verlages.

Kirchennachrichten

für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.

mit den Kirchengemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Veitsberg,

St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster-

Mosen, St. Peter und Paul Wolfersdorf



Gottesdienstordnung September

Mi	28. 09. 11	19.00	Großdraxdorf	Gottesdienst zum Erntedankfest
Fr	30. 09. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Sa	01. 10. 11	17.00	Hilbersdorf	Gottesdienst zum Erntedankfest
		18.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst zum Erntedankfest
		19.00	Letzendorf*	Gottesdienst zum Erntedankfest
So	02. 10. 11 15.		Sonntag nach Trinitatis - Erntedankfest	
	8.30		Großfalka	Gottesdienst zum Erntedankfest
	10.00		Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst zum Erntedankfest
	13.30		Filialkirche Untitz	Gottesdienst zum Erntedankfest
	14.30		Erlöserk. Niebra	Gottesdienst zum Erntedankfest
	15.30		St. Nicolai	Gottesdienst zum Erntedankfest
	17.00		St. Marien	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kinder-gottesdienst
Mi	05. 10. 11		kein Gottesdienst	
Fr	07. 10. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Sa	08. 10. 11	17.00	Pfarrkirche St. Veit	Festkonzert 80 Jahre Kirchenchor
		18.00	kein Gottesdienst	
So	09. 10. 11		16. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00		Pfarrkirche St. Veit	Festgottesdienst 80 J. Kirchenchor
	17.00		St. Marien	Gottesdienst
Fr	14. 10. 11		kein Gottesdienst	
Sa	15. 10. 11	17.00	Hilbersdorf	Gottesdienst
		18.00	Erlöserk. Niebra	Gottesdienst
So	16. 10. 11		17. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00		Pfarrk St. Veit	Gottesdienst zum Kirchweihfest
	13.30		Untitz	Gottesdienst
	17.00		St. Marien	Gottesdienst
Mi	19. 10. 11	17.00	Letzendorf	Gottesdienst
		18.00	Kirche Großfalka	Gottesdienst zum Kirchweihfest
Fr	21. 10. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Sa	22. 10. 11	8.30	GEMEINDEAUSFAHRT Gottesdienst in Werningshausen	
So	23. 10. 11		18. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00		Pfarrk. St. Veit	Familien-gottesdienst
	17.00		St. Marien	Gottesdienst zum Kirchweihfest

Mi	26. 10. 11	19.00	Letzendorf	Gottesdienst
Fr	28. 10. 11		kein	Gottesdienst

Informationen zur Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen -

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen findet im Zeitraum vom 24. Oktober bis 13. November 2011 (Volkstrauertag) statt.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.10-2152.10-09/11 TH.

1. Darf ich sammeln?

Auf der Grundlage des Thüringer Sammlungsgesetzes (Thür-SammlG) vom 08. Juni 1995 darf jeder sammeln; ausgenommen sind Kinder unter 14 Jahren. Des Weiteren dürfen Jugendliche vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nur bis zum Eintritt der Dunkelheit an der Sammlung teilnehmen.

2. Wo erhalte ich die nötigen Sammlungsunterlagen?

Die Sammellisten und Ausweise erhalten Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder auf Anfrage direkt bei uns (Adresse siehe unten).

3. Was muss ich während der Sammlung beachten?

Wenn Sie für den Volksbund sammeln, denken Sie bitte daran, den Personalausweis und den Sammlerausweis mitzunehmen, jede Spende in die nummerierte Liste einzutragen, wobei der Name fehlen kann, sofern der Spender nicht genannt sein will, Sammelerträge, Listen und Ausweise bitte nach Beendigung der Sammlung an die ausgebende Stelle zurückzugeben, die Listen müssen zur Prüfung des Sammlungsergebnisses vollständig vorgelegt werden (auch unbenutzte Listen zurückgeben)

4. Was erhalte ich als Sammler für meine Mühe?

Als Aufwandsentschädigung erhält jeder Sammler auf Wunsch 10% seines erreichten Sammlungsergebnisses. Besonders engagierte Sammler erhalten eine Urkunde und ein Werbe-geschenk.

5. Wohin kann ich mich bei Rückfragen wenden?

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Thüringen
Bahnhofstraße 4a
99084 Erfurt

Telefon: 0361 - 6 44 21 75

Telefax: 0361 - 6 44 21 74

E-Mail : thueringen@volksbund.de

Gehölzschnittverbrennung - Information zur geltenden Regelung im Landkreis Greiz

Seit 2011 sind das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt und damit insbesondere der zulässige Verbrennungszeitraum für den Landkreis Greiz grundsätzlich geregelt. Die entsprechende Allgemeinverfügung (veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Greiz Nr. 6-2011, einzusehen z.B. über die Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-greiz.de/landratsamt/amtsblatt/amtsblaetter_2011/index.html) besagt, dass ab 2011 jährlich nur noch ein Verbrennungszeitraum (1. bis einschließlich 15. April) zur Verfügung steht. Frühere Regelungen, wonach auch im Herbst verbrannt werden durfte, sind nicht mehr gültig. Vorsorglich wird darauf verwiesen, dass Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können.

i.A. gez. Dr. Wonitzki, Amtsleiter

10
2011**Veranstaltungskalender
Stadt Berga/Elster**

----- Oktober -----

01.- 06.10.2011	Besuch Franz. Senioren in Berga
02.- 03.10.2011	Herbstmarkt „Erdapfel & Co.“ im Kulturhof Zickra
11-18 Uhr	
07.10.2011	Sitzung des Vereins für europäische Städtepartnerschaften
19 Uhr	
12.10.2011	Stammtisch des Gewerbeverb.
18:30 Uhr	OV Berga im „Spittel“

Vortrag zur Besiedlungsgeschichte

Zu seinem nächsten Sonntagsgespräch lädt der VAVH Hohenleuben für den 16. Oktober, 10 Uhr, alle Interessenten ins Museum Reichenfels ein. Dr. Hans-Jürgen Beyer, Werdau spricht über Leitlinien zur Besiedlung des Westerzgebirges – ein Thema, das auch Aufschlüsse über unsere Region zulässt.

Zeitgemäße Betrachtungen

Schon zieh'n des Morgens früh die Nebelschwaden.
Wohl dem, der sie im Bett verschlafen kann!
Der frühe Pendlers aber hat den Schaden.
Im Leben trifft's halt stets den braven Mann
und seine Frau, natürlich auch die Kinder,
allein der böse Nachbar, der hat Glück ...
Und nach dem kühlen Herbst kommt der Winter,
und erst im Frühjahr kehrt das Licht zurück ...
Was hilft's! Da musst du durch, so war das immer.
Auch uns're Eltern haben es geschafft.
Und in der Energiesparlampen Schimmer
gewinnt das Leben langsam wieder Kraft,
und schließlich fühlt ihr glücklich und befreiter
euch wieder - glaubt nur dran!

ERNST HEITER

Reisebüro Engelhardt

Touristeninformation Berga/Elster

Bahnhofstraße 4 • 07980 Berga/Elster
Telefon 03 66 23 -22618Montag - Freitag
9.00 - 12.30 • 14.30 - 17.30

Außerdem bieten wir

- Spielwaren • Fahrräder und Ersatzteile
- Reisevermittlung • Annahme Textilreinigung
- Verkauf von Fahrkarten der Vogtlandbahn

Der Elstertaler
-Anzeigenannahme-

**Wegen Urlaub bleibt das Geschäft
in der Zeit vom 10.10. - 26.10.2011
geschlossen!**

**Veranstaltungskalender
Wünschendorf Elster 2011**

----- Oktober 2011 -----

02.10.2011	10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - Gottesdienst zum Erntedankfest
08.10.2011	19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - 174. Veitskonzert - Festkonzert „80 Jahre Kirchenchor St. Veit“
11.10.2011	Volkssolidarität, Ortsgruppe Wünschendorf - Geburtstag des Quartals, Komm.-zentrum
12.10.2011	„Tag der offenen Tür“ in der Gebrüder-Grimm-Grundschule
23.10.2011	10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - Festgottesdienst zum 1.037. Kirchweihfest und zum 900. Glockenturmjubiläum von St. Veit

**Herbstexkursion nach Apolda und
Schulpforta**

Zu seiner Herbstexkursion am 3. Oktober lädt der Hohenleubener Altertumsverein alle Interessenten für den 3. Oktober ein. Die Busfahrt (mit Mittagessen und Kaffeetrinken) geht zum Glockenmuseum in Apolda und zur Landesschule Schulpforta. **Um baldige telefonische Anmeldung im Museum Reichenfels (Tel. 036622 7102) wird gebeten. Abfahrtszeiten des Busses: Greiz – Puschkinplatz 7 Uhr, Hohenleuben – Markt 7.25 Uhr, Triebes – Rathenauplatz 7.35 Uhr, Zeulenroda – Post 7.45 Uhr, Auma – Markt 8 Uhr, Gera – Hauptbahnhof 8.20 Uhr.**

Dankeschön

Für die vielen Glückwünsche
Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

„Goldenen Hochzeit“

möchten wir uns bei unseren lieben Kindern
Verwandten, Freunden, Bekannten und unserer
Hausgemeinschaft recht herzlich bedanken.

Hans Joachim und
Ingrid Fiedler

elstertaler@gmail.com

Die Feuerwehr Berga hatte Besuch aus Sobotka

Während wir schon lange jährlich auf hauptsächlich privater Basis den Kontakt zur Feuerwehr nach Sobotka pflegen und aufrechterhalten, ist es andererseits aufgrund mangelnder Finanzbasis schon mehrere Jahre her, dass der FW-Verein Besuch aus Sobotka empfangen konnte. Nach einem Hilferuf um diesbezügliche Unterstützung durch andere verantwortliche Stellen dafür wurde positiv vor der Stadtverwaltung Berga und dem Verein für europäische Städtepartnerschaften reagiert und der so endlich ein Gegenbesuch der polnischen Kameraden in Berga möglich. Dafür schon gleich an dieser Stelle ein großes Dankeschön des Vereinsvorstandes an Sie beide! Natürlich war uns diese angebotene Hilfe auch Ansporn zu einer ordentlichen Gegenleistung unsererseits bei der Vorbereitung dieses Besuches. Am Freitagabend, dem 20.08. konnten wir am Gerätehaus von Berga die polnische FW-Abordnung, welche aus fünf Kameraden bestand, herzlich begrüßen und fuhren gleich mit ihnen nach Markersdorf zum Herrenhaus, wo die Stadtverwaltung die Unterkunft für die Kameraden organisiert hatte. Es handelte sich um ihren ersten Besuch bei uns und man sah ihnen ihre Aufregung an, was sie wohl an diesem Wochenende so alles erleben würden! Während sich unsere Freunde etwas erfrischten, brachten unsere Kameraden schon mal den Rost in Stellung und das Lagerfeuer zum Knistern. Zu Beginn des Abends ließ es sich Herr Bürgermeister Büttner nicht nehmen, die Gäste persönlich zu begrüßen und stattete dazu in Markersdorf einen Kurzbesuch ab. Beim anschließenden gemeinsamen Essen am Feuer und ein paar Flaschen Bier wurde es schnell gemütlich und lustig bis in die späte Nacht hinein. Wie immer waren Sprachbarrieren kein Problem, denn wir hatten ja wieder unsere schon gut bekannte „Allzweckwaffe in Sachen Sprachen“ dabei! Vielen Dank, lieber Eckardt Stief – du warst das ganze Wochenende wieder für uns da und wie immer Spitze! Am Sonnabend zeigten einige Kameraden den polnischen Gästen bei einem ausgedehnten Spaziergang durch die Bergaer Fluren unsere herrliche Umgebung. Am Wanderheim (Stausee

Albersdorf) war dann Rast angesagt und das Mittagessen vorbereitet. Am Nachmittag fuhren die Besucher in Begleitung einiger Kameraden nach Gera zum Einkaufsbummel und danach zu einer „Inspektion“ einer Feuerwache der Berufsfeuerwehr. Dort wurde ihnen ausführlich die zur Verfügung stehende Technik gezeigt und erklärt. Die Begeisterung dabei war ihnen ins Gesicht geschrieben und auch am Abend in geselliger Runde mit unseren anwesenden Kameraden breites Thema. Interessant war bei der abendlichen Unterhaltung miteinander, dass sich einige Kameraden unserer Wehr richtig Mühe gaben, ein paar polnische „Brocken“ zu lernen. Vielleicht wird ja mal mehr draus? Natürlich wollten die Gäste nun auch wissen, mit welcher Technik und was für FW-Fahrzeuge wir in unserer Stützpunktwehr arbeiten und umgehen. Bei einem Rundgang durch unser Gerätehaus und bei der Vorstellung der Fahrzeuge sowie der Beladung dieser haben wir ihnen gern dazu Rede und Antwort gestanden. Dabei wurde allen Kameraden wieder einmal mehr bewusst, welche große Verantwortung uns obliegt, für ständige Einsatzbereitschaft zu sorgen, um jederzeit anderen Menschen in Notlagen helfen zu können. Wie immer bei solchen schönen Treffen verging auch diesmal die Zeit viel zu schnell. Am Sonntagmorgen verabschiedeten sich die polnischen Kameraden nach einem gemeinsamen und ausgiebigen Frühstück von uns, aber nicht ohne sich sehr zu bedanken für die schönen und erlebnisreichen Tage hier in Berga. Also alles richtig gemacht, wie man so sagt! Denn auch wir waren von unseren gemeinsamen Erlebnissen angetan und freuen uns nun schon sehr auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Sobotka. Danke an alle Kameraden und Partnerinnen, welche zum Gelingen des in guter Erinnerung bleibenden Treffens beigetragen haben.

bogu

Jetzt bin ich ein Schulkind!

Für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke zu meiner Schuleinführung möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.



Lea Bodenstern

Kleinkundorf im August 2011

Passbilder
für Personalausweis,
Reisepass, Führerschein
und Fahrkarte
sowie für Bewerbungen



4er Set **6,65 €**

BENNO TRAMPEL

Markt 12 · 07570 Weida/Thür. · Tel.: 03 66 03 / 6 24 87

GS - Gräfenbrücker Service

- Kleinreparaturen und kleinere Schweißarbeiten an PKW und Landmaschinen
- Kleinere Schlosserarbeiten und kleine Schweißarbeiten an Haus, Hof und Garten
- PKW-Innenreinigung
- Transporte mit Multicar (bis 1,5 t) Schüttgut, Holz usw.

Gräfenbrück 14 a
07570 Steinsdorf
0157 876 78870

Tel.: 036603 62248
Fax: 036603 60615

Volkmar Rauh
voma.rauh@freenet.de

Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



BAU und RESTAURATION

GRAB-MALE

Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90 608
www.steinmetz-wilde.de

Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke

Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen

Eine Reise ins klingende Vogtland – Familien Rallye 2011



Eine Reise in das klingende Vogtland bei herrlichem Sonnenschein und viel guter Laune im Gepäck verbrachten 71 Familien – Rallye – Teilnehmer.

Die alten Hasen freuten sich auf das Wiedersehen und die gemeinsamen 2 Tage, die Neuen wurden herzlich empfangen.

Bereits am Start war Gewichtheben angesagt. Bei zwei „fast“ gleichschweren Kürbissen (29,7 kg u. 27,8 kg) galt es herauszufinden, welcher der schwerere ist.

Diszipliniert wurden die Umleitungen in Greiz in Kauf genommen, pünktlich 10.00 Uhr hatten alle Teams trotz Umleitung in Rodewisch den Parkplatz der Sternwarte gefunden.

Eilig schaffte der Geschäftsführer der Sternwarte Stühle herbei, die vorhandenen 60 Sitzplätze reichten nicht aus.

Mit viel Herz und Liebe zur Astronomie gab es einen interessanten Vortrag über unsere Sonne, das Sonnensystem, die Milchstraße, dem Jupiter, Mars, Mond und Sternzeichen am aktuellen Himmelszelt. Das in dieser Stunde gelernte wurde am abendlichen Sternenhimmel beim Fahrertreff in Großkundorf schon getestet.

Weiter ging die Fahrt über Auerbach bis Klingenthal. Dort wo einst Pferde für die Postkutschen gewechselt und der Postillion sein Mittagessen einnahm, gab es ein zünftiges vogtländisches Mittagessen. Familie Rostock vom Hotel und Gaststätte „Zum Postillion“ hatten für alle das beim Start ausgewählte Mittagessen bereits fertig, herrliche Düfte zogen von der Küche in die Gasträume.

Dreierlei Klöße mit Wildgullasch, Grüne Klöß mit Sauerbraten und ein sehr schmackhafter Pilztopf mit frischen Kartoffelreibekuchen hat Begeisterung und Zufriedenheit bei allen Teilnehmern hervorgerufen. Herr Rostock als sehr engagierter Klingenthaler versteht auch das Herstellen von besonderen Kräuterschnäpsen, Kräuterlimonade und vorzüglichen Tee's. Mit viel Herz erläuterte er das Entstehen der Vogtlandarena und die Besonderheiten der neuen Aschbergschanze, welche zu den modernsten der Welt zählt. Es wurde geschafft, dass 60.000 Besucher binnen kürzester Zeit das Stadion verlassen bzw. den Heimweg antreten können – eine logistische Herausforderung für den Straßenbau.

Natürlich gab es auch Hinweise auf die alljährlich am 3. Wochenende im September stattfindende Mundharmonika - live - Nacht. Die besten Mundharmonikaspieler der Welt zeigen in 11 Lokalen ihr Können (www.mundharmonika-live.de).

Entsprechend eingestimmt konnte die Weiterfahrt in das Harmona - Werk in Klingenthal fortgesetzt werden. Geschäftsführerin Frau Herberger erwartete mit zwei Meistern unsere Teilnehmer. In 2 Gruppen eingeteilt, lernten die Teilnehmer die Geheimnisse des Akkordeonbaues kennen. Bis auf die Plastikplatten für das Außendekor werden alle Teile im Betrieb selbst hergestellt. Filigrane Holzbearbeitung, herstellen und Einarbeitung von vielen kleinen Einzelteilen und Stimmkörpern sowie die präzise Einstellung der Töne versetzten uns ins Staunen. Die Neugier, ob ein Handzuginstrumentenmachermeister auch auf einem Weltmeister - Akkordeon spielen kann, wurde befriedigt. Von einst über 2000 Mitarbeitern gibt es heute wieder Aufträge für 80 Mitarbeiter. Alle Teilnehmer wünschten viel Kraft, für den Erhalt dieses Werkes.

Die in der Nähe liegende Vogtlandarena nutzten einige Teilnehmer für einen Kurztrip – es ging weiter durchs sonnenüberflutete

obere Vogtland bis in den Erlbacher Brauereigasthof. Dieser wurde von einem ehemaligen „Gommlaer“ erworben, ausgebaut und mit Erfolg bereits an die nächste Generation weitergegeben. Wer durfte, hat natürlich zuerst den gut mundenden Gerstensaft ausprobiert. Nach frischem Pflaumen- und Kokoskuchen mit Kaffee wurde auch die hausgemachte Limonade noch probiert. Leider konnte die Musik zum Kaffee wegen Krankheit nicht stattfinden, dafür erklärte der Wirt etwas über das

Netzwerk der Kleinbrauereien. Seine Zufriedenheit

zeugt von der Wirtschaftlichkeit seines kleinen Unternehmens. Vorsichtshalber hatte Frau Wiese Liederbücher und Akkordeon im Gepäck – mit dem Gastwirt als Chorleiter und Akkordeonbegleitung haben die Teilnehmer gezeigt, dass sie singen können. „Aber su mannicher hät sich ah äh bissel mähr aastrenge könne“!

Als Abschluss durfte die Auflösung des Preisrätsels nicht fehlen. Es gab 3 richtige und 10 fast richtige Auflösungen. Das Kürbisgewicht und das der „Holzmichel“ ein Pilz ist, hat zur Entscheidung für die 3 Gewinner der Hauptpreise geführt. Ein schöner erlebnisreicher Tag und einem: „dös war fei schie“ ging der Tag zur Neige. Beim Fahrertreff am Abend hat „Helmut“ aus Herbsleben einen Film über die Tour 2010 gezeigt und versprach den schönen Tag beim Fahrertreff 2012 noch einmal in Erinnerung zu rufen.

Wie immer ist die Verabschiedung im Pöltzscheneck bei „Hähnels“ beim angenehmen Brunch, für alle Teilnehmer ein Versprechen, zur fröhlichen Wiederkehr im nächsten Jahr

Ein herzliches Dankeschön senden wir an alle Sponsoren, an die Betreuer der Haltepunkte, Herbergen und Heidi Basger, welche diese Tour zusammengestellt hat. Was wird ihr für die Jubiläumstour 2012 am 1. Septemberwochenende einfallen?

Sponsoren: Holz- und Umwelttechnik GmbH Berga
Drogerie Hamdorf, Berga
Präsente - Service, Berga
OVV Ronneburg
Thükop e.V.

Ferienhaus

„Das Tor zum schönen Elstertal“

Wir vermieten:

- 7 Ferienwohnungen für bis zu 6 Personen
- 3 Pensionszimmer für bis zu 2 Personen
- 6 Caravanstellplätze mit eigener Dusch- und WC-Anlage
- Fahrradverleih, Grillplatz ...

Sie brauchen ein Geschenk und haben keine Idee?
Ab sofort sind im Ferienhaus der WBG Berga/Elster mbH Geschenkgutscheine erhältlich.

Bei mehr als 10 zusammenhängenden Übernachtungen erhalten Sie einen Gutschein von 2 Gratisübernachtungen bei der nächsten Buchung.

Nutzen Sie die Möglichkeiten der **Vorbestellung** unter:
036623/31033 (Büro der WBG)
0171/5 121631 (Mobil)

Wünschendorfer Sportnachrichten: Kegeln

ThSV Wünschendorf - TSV Eisenberg

3055 : 2947

5:3

Am zweiten Spieltag der neuen Kegelsaison mit neuem Spielmodus von 120 Wurf, konnten die Damen vom ThSV Wünschendorf die zwei Tabellenpunkte behalten. Julia Müller 497 und Ines Schreiter 537 Kegel erzielten gegen Roloff 503 und Gwiosda 463 Kegel. Beide Paare erhielten jeweils einen Mannschaftspunkt(MP).

Das zweite Paar trennte sich wieder unentschieden. Gisela Gruner 538 und Susan Teller 460 Kegel spielten gegen Schönborn 470 und Seehafer 478 Kegel.

Das Spiel bleibt weiterhin offen, doch die ThSV Damen haben das Glück auf ihrer Seite und können das Spiel gewinnen. Sylvia Urban 497 und Silke Kleinert 526 Kegel kämpften gegen Weber 472 und Tausend 561 Kegel (Tagesbestleistung)

Das erste Spiel gegen Rieth wurde leider verloren.

3. Bundesliga Süd Herren 2011/2012

01. Spieltag 17.09.2011

ThSV Wünschendorf in Zeulenroda chancenlos

Am ersten Spieltag der neuen Saison in der 3. Bundesliga Süd reisten die Kegler des ThSV Wünschendorf zum Kreisderby ins benachbarte Zeulenroda. Durch die Abgänge von Pfeifer (zurück nach Berga) und Kröber (GH Weida) hoffte niemand auf eine Überraschung wie im letzten Jahr, als die Elstertaler die Punkte entführen konnten. Gleich die ersten 50 Wurf begannen mit einem Paukenschlag. Lauterlein erzielte sagenhafte 300 Kegel (169 – 131) und erzielte im weiteren Verlauf des Spiels mit 1015 einen neuen Bahnrekord. Da auch Wagener (972) glänzend aufgelegt war, fiel bereits die Vorentscheidung. Schmidt (898) sowie Scholz (918) auf Wünschendorfer Seite konnten den hohen Rückstand nicht verhindern.

Gleiches zeichnete sich im Mitteldurchgang ab. Neuzugang Podnecky (878) agierte in seinem ersten Bundesligaeinsatz gegen Schliwa (927) nervös und auch Ölsner (918) konnte gegen Hahn (992) der durch eine Unkonzentriertheit den zweiten Tausender versammelte, keinen Boden gutmachen.

Im Schlusspaar merkte man dann, dass das Spiel schon entschieden war. Heinig (898) und Funk (943) spielten ihr Pensum gegen Rietze (900) und Urban (904) ab und haderten über den nachlassenden Kegelschlag. Am Ende stand eine deutliche Niederlage von 5747 zu 5416 Kegel der Wünschendorfer. Als Resümee waren sich alle Aktiven einig, dass die neue Anlage in Zeulenroda sagenhafte Ergebnisse zulässt und die derzeitigen Bestleistungen nur einen kurzen Bestand haben werden. Für die Elstertaler geht es am kommenden Samstag gegen Mörslingen zu Hause um wichtige Punkte.

07989 Teichwolframsdorf
Mühlberg 37

Steinermühle

Ortsteil Waltersdorf
Tel.: 036623/23555

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

Ehe- und Familienrecht

Erbrecht
Priv. Baurecht

Dankeschön

auf diesem Wege möchte ich mich bei allen meinen
Gratulanten anlässlich meines

70. Geburtstages

herzlich bedanken.

Besonderen Dank meinem lieben Mann sowie
allen Verwandten Bekannten und Rentnern aus Eula.

Ein großes Dankeschön dem Team der Gaststätte
„Cafe Poser“ in Berga für die liebevolle und gute Bewirtung

Gerda Fischer

Eula, im September 2011

Die nächste Ausgabe des

ELSTERTALER

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

erscheint am **26. Oktober 2011**

Redaktionsschluß 17.10.2011

Danksagung

*Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
ruhe sanft und habe Dank.*

Christa Weiße

geb. Dinger

* 12.10.1925 † 25.8.2011

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme,
die uns auf vielfältige Art entgegengebracht wurden,
bedanken wir uns bei allen recht herzlich.

In stiller Trauer

Joachim Jacob und Ehefrau Gisela geb. Weiße
Reinhard Weiße und Ehefrau Ute
ihre lieben Enkel, Urenkel
sowie Bruder Johannes Dinger

Berga und Wolfersdorf, im September 2011



*Herzlichen Dank sagen wir allen,
sie sich in stiller Trauer um unsere
Mutter und Oma*

Frau

Ilse Kunz

geb. Krämer

* 21.11.1921 † 30.07.2011

*mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige und
liebvolle Weise zum Ausdruck brachten.*

In Erinnerung

*Karola mit Heiko
Mario mit Nicole
sowie alle Anverwandten*

Gera und Wolfersdorf im Juli 2011



FSV Berga e.V.



aktuell

www.fsvberga.com Gegen die junge

Gegen eine aufopferungsvolle kämpfende zweite Mohlsdorfer Mannschaft taten sich die Gäste aus Berga lange schwer. Die

Punktspiel E-Junioren

27.08.2011

FSV Berga - SG ThSV Wünschendorf

4:2 (4:1)

Gastmannschaft aus Wünschendorf gewannen die Einheimischen am Ende nicht unverdient. Der FSV begann Druckvoll und so konnte Moritz Belke schon in der 6. Minute das 1:0 für seine Farben erzielen. In der 12. Minute gelang Philipp Linzner die 2:0 Führung und in der 19. und 20. Minute erhöhten wiederum Moritz Belke und Tobias Schmidt auf 4:0.

Die Gäste währten sich tapfer und konnten noch vor der Pause den 4:1 Anschlusstreffer erzielen. In Halbzeit zwei vergasen die Gastgeber, die sich bietenden Chancen zu nutzen und so kamen die Wünschendorfer besser ins Spiel und stellten die Bergaer Hintermannschaft einige Male vor große Probleme und erzielten nicht unverdient ihr 2. Tor zum 4:2 Endstand in diesem Spiel.

Mannschaftsaufstellung:

Tobias Schmidt, Manuel Weiß, Max Weißig, Moritz Belke, Franz Mende, Felix Lange, Nick Geinitz, Phillipp Linzner, Julian Kufs

03.09.2011

FSV Berga - SV Daßlitz/Langenwetzendorf

3:2 (1:1)

E-Junioren des FSV eine Runde weiter!

Beide Mannschaften, die sich auch im Punktspielbetrieb wieder begegnen werden, zeigten ein Spiel auf Augenhöhe. Startete der Gastgeber in das Spiel mit den besseren Gelegenheiten, so hatten auch die Gäste aus Daßlitz durchaus Möglichkeiten ein Tor zu erzielen.

Die 1:0 Führung der Einheimischen fiel in der 21. Minute durch einen Flachschuss von Moritz Belke. Die Gäste antworteten prompt und erzielten kurz vor dem Pausenpfeiff den nicht unverdienten Ausgleich. Nach der Pause waren wiederum die Gastgeber das aktivere Team

und so konnte Moritz Belke mit seinem 2. und 3. Tor in der 33. und 34. Minute die 3:1 Führung für den FSV heraus schießen. Die Gäste blieben aber unbeeindruckt und setzten die Bergaer Abwehr stark unter Druck und erzielten in der 49. Minute den 3:2 Anschlusstreffer. Danach gab es weitere Gelegenheiten für die Daßlitzer den Ausgleich zu erzielen aber mit Glück und Geschick verhinderte die Bergaer Abwehr bis zum Abpfeiff des gut leitenden Schiedsrichters den Ausgleichstreffer, so dass die Gastgeber das Spiel am Ende siegreich für sich entscheiden konnten.

Mannschaftsaufstellung:

Tobias Schmidt, Manuel Weiß, Max Weißig, Moritz Belke, Franz Mende, Felix Lange, Nick Geinitz, Phillipp Linzner, Julian Kufs

10.09.2011

FSV Mohlsdorf - FSV Berga

1:3 (0:1)

Einheimischen hielten das Geschehen lange offen, so dass die Entscheidung dieses Spieles erst Ende des zweiten Durchganges fiel. Für den FSV Berga begann das Spiel aber Verheißungsvoll, denn schon in der 4. Minute konnte Phillipp Linzner durch Vorarbeit von Moritz Belke die 1:0 Führung erzielen. Danach aber im Spiel der Bergaer viel Lehrlauf und wenig zwingende Einschussmöglichkeiten bis zur Pause, so dass die 1:0 Führung auch zur Pause Bestand hatte. Nach Widerbeginn wollte den Gästen kein Tor gelingen. Erst eine Einzelaktion von Moritz Belke in der 36. Minute brachte dann die 2:0 Führung. Dieser besorgte auch 9 Minuten später die 3:0 Führung. Aber die Gastgeber gaben nicht auf und konnten fast mit dem Schlusspfeiff das 3:1 erzielen was auch der Endstand war.

FSV Berga 18.09.2011

FSV Mohlsdorf I. - FSV Berga

3:3 (2:2)

Im zweiten Auswärtsspiel in Folge in Mohlsdorf bei deren 1. Mannschaft gab es am Ende für beide Teams eine gerechte Punkteileilung.

Den besseren Start in dieses Spiel erwischten die Gastgeber, die die unsortiert wirkende Abwehr des FSV Berga in der 3. und 11. Minute zweimal überwinden konnten und schnell 2:0 führten. Erst dann besannen sich die Gäste auf das Fußballspielen und Moritz Belke konnte bis zur Pause mit 2 Toren für den 2:2 Pausenstand sorgen. (13. und 15. Minute) Nach dem Seitenwechsel war es wiederum Moritz Belke (27) der seine Farben mit 3:2 in Führung schießen konnte.

Danach schnürten die Mohlsdorfer Gastgeber den Gegner ein und die Abwehr des FSV Berga hatte Schwerstarbeit zu leisten, einen weiteren Mohlsdorfer Treffer zu verhindern.

Die Gäste nur noch Gelegentlich mit Kontern gefährlich, wobei aber das Lattenkreuz einen weiteren Treffer für die Bergaer verhinderte. Doch 2 Minuten vor Spielende gelang den Gastgebern aber doch noch der nicht unverdiente Ausgleich. Mannschaftsaufstellung: Manuel Weiß, Max Weißig, Johannes Krause, Moritz Belke, Felix Lange, Nick Geinitz, Phillipp Linzner, Tobias Schmidt, Franz Mende, Julian Kufs



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke • Fachgeprüfter Bestatter



Telefon (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V.





FSV Berga e.V.



aktuell

www.fsvberga.com

Acht Neuzugänge und ein sensationeller Auftaktsieg

Am 2. September begann für die F-Junioren des FSV-Berga/Elster die Saison 2011/2012. Sonne, blauer Himmel und 80 Zuschauer boten optimale Bedingungen. In unserer Mannschaft hofften 15 (!) Kinder auf einen Einsatz. Acht Kinder aus der ersten Klasse stießen in diesem Jahr zur Mannschaft. Der Gegner auf dem heimischen Fußballplatz war die SG TSV 1905 Daßlitz. Bereits in der ersten Minute traf Max Maihorn nach einem Zuspiel von Marvin Theil zum 1:0 für Berga. Nach dem Führungstreffer nahmen die Gäste das Spiel in die Hand. Noch vor der Halbzeitpause brachte André Beer seine Mannschaft mit einem lupenreinen Hattrick 3:1 in Führung. Alle Hoffnung des Bergaer Anhangs lag auf der 2. Halbzeit. Mit zwei weiteren Toren bauten die Daßlitzer F-Junioren ihre Führung auf 5:1 aus. Doch in den letzten 10 Minuten schlug die Zeit der Bergaer Mannschaft. Die Abwehr um Kapitänin Penelope Wonneberger ließ keine Gegentreffer mehr zu, Eric Preisung im Tor lief zu Hochform auf und Marvin Theil ließ seinem Hattrick bis zum 5:4 noch zwei weitere Tore folgen. Kurz vor dem Abpfiff erzielte er den Siegtreffer zum 6:5. Freude pur bei den Bergaer Kindern, den Eltern und natürlich bei den Trainern, Hans-Peter Meyer und Dietmar Bunk.



Hinterere Reihe v.l.n.r: Hans-Peter Meyer (Trainer), Marco Wunsch
Mittlere Reihe v.l.n.r: Marvin Theil, Hannes Latz, Rubens Bräuer, Max Maihorn, Jonas Popp, Joshua Böse, Florian Hofmann, Penelope Wonneberger
Vordere Reihe v.l.n.r: Leon Keulig, Mike Kretzschmar, Deniz Wustrau, Adrin Kolbe, Eric Preisung, Emma Hoffmann, Alina Preisung

Herzlichen Dank

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Familien und all den fleißigen Helfern, die mit Ihrer Unterstützung und Hilfe diesen Tag für uns unvergesslich machten.

Marcel Deutsch
Melanie Deutsch
geb. Schubert

Berga, im August 2011

Tino Bertel aus Berga DU bist gemeint

Am 2.1.2010 änderte sich unser ganzes Leben. Aber ich lebe und das ich das Wichtigste. Seitdem Tag kümmerst DU dich um mich, Tag und Nacht. Uns helfen aber auch alle dabei, die Eltern, Geschwister, Arbeitskollegen, meine Freundinnen, unser Kind Franziska, Ergo - und Physiotherapie, aber auch viele telefonisch, wo es nur geht. Aber DU lieber Tino hilfst mir am Meisten. Durch deine Liebe Tag für Tag für Tag.

**Am 28.9.2011 ist unser 21. Hochzeitstag.
Alles Gute mein Schatz.**

**Ich liebe Dich über alles!
100000 Küsse und noch mehr**

Deine Kerstin

Hundesport

Wir geben dem Hund das, was übrig bleibt an Zeit, Raum und Liebe, doch der Hund gibt uns alles, was er hat.

Während der letzten 2 Monate ist viel bei uns passiert. In den Sommerferien fragte der Jugendsportbund bei uns an, ob wir nicht ein kleines Programm für die Kinder verschiedener Schulen vorführen könnten. Warum nicht? Hatten wir bisher zwar noch nie gemacht, aber wir freuten uns darauf und überlegten, was denn den Kindern gefallen könnte. Am Tag der Vorführung ließen wir unsere Hunde in verschiedenen Formationen laufen. Sie sprangen über Hindernisse, liefen Slalom und tanzten sogar. Jeder Hund wurde den Kindern einzeln vorgestellt. Dabei lernten sie auch die besonderen Vorlieben und kleinen Macken unserer Vierbeiner kennen. Zum Schluss zeigten wir ihnen noch, wie ein Hund langsam zum Schutzhund ausgebildet wird. Ein besonders mutiger Junge durfte sogar das Beißkissen halten. Natürlich nur unter den wachsamen Augen unseres Ausbilders Uwe Staps! Die Vorführung war ein voller Erfolg, und keiner von uns merkte, wie schnell die Zeit verging.

Doch das war nur der Vormittag! Am Nachmittag gab es einen weiteren Höhepunkt: Eine Spendenübergabe von einem Hundesportler aus Tschechien über 1.000,--€. Das Geld war wie ein Segen für uns. Denn in unserem Vereinscontainer brach der Fußboden ein und musste dringend erneuert werden. Das haben unsere fleißigen Männer auch gleich beim Arbeitseinsatz am 10.09.2011 erledigt. Ein Hoch auf unsere Männer ;-). Das Problem der Finanzen ist für uns, als relativ kleiner Verein, ein

Dauerbrenner. Unser Übungsplatz, den wir von der Gemeinde Teichwolframsdorf zur Verfügung gestellt bekommen, ist recht groß und muss von uns bewirtschaftet und gepflegt werden. Das machen wir natürlich gerne, beansprucht uns aber auch finanziell sehr stark (Anschaffung Rasentraktor, Reparatur, Benzin, u.s.w.). Deshalb freuen wir uns über jeden Sponsor, der unsere Vereinskasse aufbessern kann.

Seit dem 01.09.2011 gibt ein neues „Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Tieren“. Von nun an ist es die Pflicht eines jeden Hundehalters seinen Hund zu chippen und zu versichern! Außerdem müssen Besitzer von sogenannten Listenhunden eine Sachkundeprüfung nachweisen. Uwe Staps, der vom LVA Thüringen als Sachkundiger berufen wurde, kann eine solche zertifizierte Prüfung abnehmen und zugleich einen Wesenstest für die betroffenen Hunde durchführen. Er bietet ein dafür notwendiges Seminar auf unserem Hundesportplatz an. Der nächste Lehrgang hierfür ist im Mai 2012 geplant. Interessenten können sich unter der Tel.-Nr. 036624/22357 oder per Mail an uwe.staps@web.de anmelden.

Wir trainieren jeden Dienstag und Freitag ab 16.00 Uhr in den Bereichen VPG, Turnierhundesport und Agyliti. Kommt doch einfach mal vorbei und schaut es Euch an!

So! Das war es wieder mal für heute. Unser nächster Höhepunkt wird die Leistungsprüfung am 09.10.2011 sein. Dann heißt es wieder „Hiiiiieer“ für unsere vierbeinigen Freunde. Und sie werden uns auch dann hoffentlich wieder freudig entgegelaufen ;-)



Herbstzeit = Raubfischzeit

Viele tolle Angebote (nur solange der Vorrat reicht)

NEU: Vorteilskarten beim Einkauf mit Rabattgutschein

Martina's Anglerwelt

Jagd- und Angelreisen

Martina Liepelt

Neustädter Straße 3
07570 Weida

Tel.: 036603 / 42237 • Fax: 036603 / 25363

E-Mail: martina.liepelt@gmx.de

Mo.-Fr. von 9.00 - bis 18.00 Uhr, Sa. von 9.00 - 12.30 Uhr



Matthias Frantz

Landwirtschaftlicher Betrieb
07957 Naitschau Nr. 16

Tel. / Fax: 03 66 25 / 2 11 97

Speisekartoffeln - zum Einkellern
mehlig bis festkochend **AB ENDE SEPTEMBER**

Verkauf im Hofladen oder durch Anlieferung

TERMINE

17. Oktober
Verbandsausschuss ZVME
Ort: Verbandssitz – De-Smit-
Straße 6, 17 Uhr

14. November
Verbandsversammlung ZVME
Ort: Kommunikationszentrum
der Sparkasse Gera-Greiz
Schloßstraße Gera, 17 Uhr

19. Dezember
Verbandsausschuss ZVME
Ort: Verbandssitz – De-Smit-
Straße 6,
17 Uhr

„An drei Abschnitten wurde gleichzeitig in Meilitz gebaut“, erklärt Uwe Pfeiffer von der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, die im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) die Baumaßnahmen zur Erneuerung des Abwassersystems koordiniert. „Somit sind wir ganz im Zeitplan der Kanalverlegung und der Verlegung der neuen Trinkwasserleitung.“ Das Auslaufbauwerk für Regenwasser in die Elster ist fertig gestellt und die

Meilitzer Kanalarbeiten im Zeitplan

Verlegung der Entwässerungsleitungen für Schmutz- und Regenwasser im Ortsbereich sind bis auf eine Anliegerstraße abgeschlossen. Auch bereits verlegt sind die Trinkwasserleitungen. Bis zum geplanten Maßnahmeende ist die Fertigstellung der Abwasserpumpstation, der Anschluss der Abwasserdruckleitung an das Ortsnetz von Wünschendorf sowie Entwässerungsleitung für die Fa. Rühmann noch zu realisieren. Die Baumaßnahme, mit Bauende am 25. November 2011, ist durchaus eine große Herausforderung für den Baubetrieb VSTR GmbH Rodewisch, dennoch wird die restliche Kanalverlegung im Bereich der L 2330 in Richtung Gera Ende September beendet sein. In der Erde liegt bereits eine ca. 1.400 Meter lange Abwasserdruckleitung nach Wünschendorf, die im Spülbohrverfahren eingebracht wurde. Die neue Pumpstation mit dem dazu gehörigen Armaturenschacht wurde zwischenzeitlich errichtet und technisch ausgerüstet. Um die Zufahrt zu den Grundstücken möglichst nicht zu lang zu behindern, wurden die Kanäle von der Baufirma Stück für Stück in den einzelnen Straßenbereichen verlegt und im Anschluss die Straßendecke wieder für den Anliegerverkehr hergestellt. In der



An drei Abschnitten gleichzeitig wird in Meilitz gebaut

Landesstraße L 2330 wurden ca. 230 Meter Schmutz-, Regenwasser, eine Abwasserdruckleitung und parallel eine Trinkwasserleitung verlegt. Dafür war eine halbseitige Sperrung der stark befahrenen Landesstraße mit Ampelregelung notwendig. Mit der Erneuerung des Abwassersystems in Meilitz wird einer Sanierungsanordnung der Unteren Abwasserbehörde entsprochen. Die gesamte Entwässerung in der Ortslage Meilitz erfolgt nach Abschluss der Arbeiten im Trennsystem. Der Regenwasseranschluss an den Entwässerungskanal wurde auf Wunsch der Grundstückseigentümer mit einbezogen. Ansprechpartner von der OTWA ist Uwe Pfeiffer, der unter der Rufnummer 0365 – 4870 869 zu erreichen ist.

Schon die Azubis für 2012 gesucht

Die ersten Arbeitswochen in ihrem Ausbildungsbetrieb, der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH haben zwei Jugendliche bereits erfolgreich absolviert. Mit ihnen sind es nun acht Auszubildende, die sich auf ihren künftigen Beruf in diesem anerkannten Ausbildungsbetrieb vorbereiten. „Wir suchen schon jetzt Azubis, die 2012 ihre Ausbildung beginnen wollen,“ ruft Kay Forner, Leiter Unternehmenskommunikation bei der OTWA, die Schulabgänger auf, sich zu bewerben. In fünf Berufen in den Bereichen Trink- und Abwasser sowie in der Verwaltung bildet das Umweltunternehmen aus. „Dabei schauen wir nicht nur auf die schulischen Leistungen, uns ist auch die Motivation der jungen Leute wichtig.“ Deshalb hat der Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) die Übernahme der Ausbildungsverträge zugesichert, sollte die OTWA-Betriebsführung enden.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung als Fachkraft für

Abwassertechnik, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, als Elektroniker für Betriebstechnik, als Verwaltungsfachangestellte oder Bürokauffrau erhalten die Azubis in der Regel von der OTWA, das für den ZVME tätige Dienstleistungsunternehmen, ein Angebot für einen befristeten Arbeitsvertrag. Durch die Zugehörigkeit zur Veolia Wasser Gruppe, eröffnen sich den jungen Facharbeitern zudem Arbeitsmöglichkeiten auch an vielen anderen Unternehmensstandorten.



Maria Prätor (li.) Azubi im 2. Ausbildungsjahr geht motiviert an ihre neuen Aufgaben

Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Kundendienstzeiten

Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr

Zentrale Kundeneinwahl

0365 4870-0 – 24-h rund um die Uhr

Entstörungsdienst

0800 58881 19

Email

info@zvme.de

OTWA

Ostthüringer Wasser und
Abwasser GmbH

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Service-Nummern 0365 4870-...

Beiträge -740

Gebühren -959, -963, -968

Anschlusswesens -954

Fäkalabfuhr -823

Niederschlagswasser-
beseitigung -953

Fax -955

Polsterarbeiten aller Art



- Markisen
- Insektenschutz
- Gardinendekorationen



Raumausstattung
Thomas Thoff

Meisterbetrieb
07570 Weida · Mittelstr. 10
Tel. 036603 62472
Fax 036603 43280

Reiner SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR

Kohle & Heizöl

jetzt bevorraten!

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 ☎ **036622 / 51869**
07950 Zeulenroda-Triebes



Krankenversicherung

Privat versichern beim Testsieger

ALLE SONNIGEN

1

VERSICHERUNGS

NOTE®

PKV

Komfort-Tarife

Maximale Leistungsumfang
Tarifnummer: 0300 02 2000
WEL PKV
Quelle: Kunden-Stimmzettel 2010/2009

Krank sein kann viel Geld kosten. Deshalb brauchen Sie einen starken Partner. Die HUK-COBURG bietet Ihnen vollen Versicherungsschutz nach Ihren Wünschen.

Zum Beispiel:
Private Krankenversicherung für einen 35-jährigen Mann schon ab 89,28 €*
Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

* Einstiegtarif mit 1000 € Selbstbehalt – empfehlenswert für Selbstständige



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Kundendienstbüro
Marion Trommer
(Eingang Brauhausgasse/
Ladyfitness)
07973 Greiz · Puschkinplatz 12
Tel. 0 36 61 / 45 86 48
Fax 0 36 61 / 44 26 70
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 10.00 - 13.00 Uhr
Di. - Do. 14.30 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

/ and Friends Werbeagentur / www.andfriends.eu /

HONDA

The Power of Dreams

Und den Urlaub?

-den bezahlen wir!

DER ACCORD ELEGANCE TOURER & CR-V LIFESTYLE MIT BIS ZU 1000€ URLAUBSGELD IN BAR



500€

URLAUBSGELD IN BAR

Einparkhilfe (hi & vo) | **Allradantrieb** | ESP
Alcantarasitze | Lederlenkrad | Tempomat
Klimaautomatik | CD Radio mit MP3
und viele Sonderausstattungen mehr

CR-V - LIFESTYLE
FÜR ALLRADLIEBHABER
JETZT FÜR
24.990€



1000€

URLAUBSGELD IN BAR

Einparkhilfe | **elektrische Heckklappe**
Tempomat | Lederlenkrad | ESP
17 Zoll Leichtmetallfelgen | CD
Radio mit MP3 | **Klimaautomatik**

ACCORD TOURER
ELEGANCE ADVANTAGE
JETZT FÜR
24.250€

facebook.com/honda.WundH



W&H

W und H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65/5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02/3 45 99 · www.wh-autohaus.de

Kraftstoffverbrauch Accord Tourer 2,0 Elegance Advantage in l/100 km: innerorts 9,2/außerorts 5,8 / kombiniert 7,0 / CO₂-Emission in g/km: 163 (Alle Werte gemessen nach 1999/100/EG).
Kraftstoffverbrauch CR-V 2,0 Comfort in l/100 km: innerorts 10,5; außerorts 6,9; kombiniert 8,2. CO₂-Emission in g/km: 190